

# HALALI

## VEREINS MITTEILUNGEN DES



### VORSTEHUNDJÄGERVEREINS

DES KANTONS BERN  
www.vhjbv.net

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2012



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

### EINLADUNG

Zur 63. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 17. Februar 2012, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

#### a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Hegeobmann
  - 5.3 Jagdhundeobmann
  - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2011
  - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
  - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget
9. Wahlen
  - 9.1 Kassier
  - 9.2 Hegeobmann
  - 9.3 Schiessobmann
  - 9.4 Revisionsstelle
  - 9.5 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

#### P a u s e

10. Jagdordnung 2012/2013
11. Jahresprogramm 2012/2013
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

#### b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 7. Februar 2012 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

#### c) Veteranen / Doppelveteranen

Mitglieder, die 1987 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 63. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt, 1982 eingetretene zu Doppelveteranen. Die Betroffenen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss  
Der Vorstand

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung und Traktandenliste	3
Protokoll vom 18. Februar 2011	4 - 9
Jahresbericht des Präsidenten	10
Jahresbericht des Hegeobmannes	11/12
Jahresbericht des Hundeobmannes	13/14
Jahresbericht des Schiessobmannes	15
Bilanz per 31.12.2011	16
Rechnung Verein 2011	17
Rechnung Liegenschaft 2011	18
Revisorenbericht	19
Budget Verein 2012	20
Budget Liegenschaft 2012	21
Tätigkeitsprogramm 2012	22/23
Einladung zur Hege 2012	24
Einladung Informationsabend Hundekurs	25
Übungsdaten Hundekurs	26
Anmeldetalon Hundekurs	27
Einladung Fuchs- und Saujagd	28



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN  
DES KANTONS BERN

SOCIÉTÉ DES CHASSEURS  
AU CHIEN DARRËT  
DU CANTON DE BERNE

3263 Bütigen, im März 2011

1

### Protokoll der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 18. Februar 2011, 1900 Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil

Vorsitz	Präsident des VHJV Urs Köchli
Anwesend	69 Vereinsmitglieder
Gäste	7 Gäste
Entschuldigt	21 Vereinsmitglieder

#### 1. Begrüssung

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch das Spiel der Jagdhornbläser eröffnet. Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Es wurde kein Antrag eingereicht. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Urs blickt auf bewegtes Jahr zurück, der wichtigste Punkt, der die Jagd betrifft, ist sicher die Ablehnung der Waffeninitiative. Hier wurde den Jägern grosses Vertrauen entgegengebracht und nun müssen wir diese Verantwortung auch wahrnehmen.

Jagtlieh gesehen war das Jahr ruhig, bei den Reh-Zusatzpatenten gab es eine vernünftige Ausnutzung. Der Gämsebestand ist immer noch sehr tief, da die Probleme mit den Grossraubtieren immer noch nicht gelöst sind. Hier wäre eine jagdlieh Bewirtschaftung nötig. Auch in diesem Jahr wird das Schiessobligatorium ein Thema sein.

Nach diesen einleitenden Worten erklärt der Präsident die 62. Hauptversammlung als eröffnet.

#### 2. Appell und Wahl der Stimmzähler

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Anwesenden werden gebeten, auch ihre Mail-Adresse einzutragen, damit in Zukunft Informationen schneller an alle weitergeleitet werden und Änderungen auf der Website bekannt gegeben werden können. Die Entschuldigungen werden vom Präsidenten verlesen. Anwesend sind 69 stimmberechtigte Vereinsmitglieder sowie 9 Gäste. Als Stimmzähler werden Bernhard Zürcher, Hans Leuenberger und Christian Löffel vorgeschlagen und bestätigt.

#### 3. Protokoll der 61. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### 4. Mutationen / Totenehrung

##### Totenehrung:

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des verstorbenen Vereinsmitgliedes Arthur Burgunder, wohnhaft gewesen in Lengnau. Mit einem letzten musikalischen Gruss durch die Jagdhornbläser wird das verstorbene Vereinsmitglied verabschiedet.

##### Eintritte:

- Rocholl Markus, Büren
- Ruppen Florian, Grenchen
- Neuenschwander Christine, Bütigen
- Neuenschwander Beat, Bütigen
- Schüpbach Marcel, Thun
- Scheurer Thomas, Lengnau
- Trachsel Karin, Menzingen
- Gasser Hans, Rapperswil

##### Austritte:

- Schwab Rosmarie, Port

##### Ausschlüsse:

Ausschlüsse sind keine zu verzeichnen.

Mitgliederbestand per HV 2011: 145

#### 5. Abnahme der Jahresberichte 2010

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

##### Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

#### 6. Abnahme der Jahrs- und Vermögensrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 wurden mit dem HALALI an alle Mitglieder verschickt. Alain erläutert einige Punkte:

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 44'000.-
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt Fr. 315'000.-
- Die Hypotheken belaufen sich auf Fr. 195'000.-
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 169'000.-
- Die Hypothekenschuld wurde um Fr 4'000.- reduziert.
- Die Mitgliederbeiträge wurden von allen bezahlt.

- Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1400.- ab. Dieser Gewinn konnte erzielt werde, da mit den Mitgliederbeiträgen freiwillige Gönnerbeiträge bezahlt wurden. (Mehreinnahmen Fr. 1'500.-)
- Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Gewinn von fast Fr. 13'000.- ab. Dies vor allem durch das Engagement von Susanne und Christof Rickli, die das Lokal in diesem Jahr 45 Mal an Dritte vermietet haben. Herzlichen Dank.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Revision der Rechnung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brugg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit. Die Rechnung 2010 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 7. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag so zu belassen. Vom bezahlten Beitrag an den Verein fliessen Fr. 30.- an den Kantonalverband. Auch in diesem Jahr, wird es möglich sein, auf seine Vergünstigungen beim Mitgliederbeitrag zu verzichten und mit dem Mitgliederbeitrag somit auch einen Gönnerbeitrag zu leisten. Herzlichen Dank an alle, die dies tun.

#### 8. Budget

Für das nächste Vereinsjahr wird ein Verlust von Fr. 1'000.- bei der Vereinsrechnung und eine fast ausgeglichene Rechnung bei der Liegenschaftsrechnung budgetiert. Alain erläutert den Budgetpunkt Reparaturen von Fr. 13'000.-

- **Wohnhaus:** Die zwei Eingangstüren für die Wohnung müssen erneuert werden. Kostenpunkt: Fr. 7'000.-
- **Vereinslokal:** Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, das Cheminée in der Mitte des Raumes abzubauen und statt dessen an der Wand neben der Toilette ein Schwedenofen einzubauen. Somit könnte das Lokal auch an grössere Gesellschaften vermietet werden, da dadurch mehr Platz entsteht und für kleinere Anlässe könnte kostengünstig mit dem eigenen Holz aus der Umgebung der Fasanerie geheizt werden.

Urs macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass in den Statuten kein Höchstbetrag vermerkt ist, ab welchen der Vorstand die Versammlung um Erlaubnis bitten muss. Er erinnert auch an die 30-tägige Einsprachefrist, in der allfällige Einwände noch angebracht werden könnten. Hansueli Ruchti macht darauf aufmerksam, dass das Cheminée nicht gebraucht wurde, weil es bei den Tischen vor dem Cheminée immer zu heiss wurde, dies würde auch mit einem Ofen nichts ändern. Bei der Wahl des Ofens wird deshalb darauf geachtet werden, dass er nicht zu lange heiss bleiben wird. Otto Kunz fordert den Vorstand auf, auch die Varianten eines Wärmeluftofens zu prüfen.

Bei der abschliessenden Abstimmung wird der Antrag zum Abbau des Cheminees und dem Einbau eines Schwedenofens einstimmig angenommen.

#### 9. Wahlen

Dieses Jahr stehen die Wiederwahlen des Präsidenten, der Sekretärin, des Hundeobmannes und des Hegeobmann-Stellvertreters an. Alle vier stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

##### Wiederwahlen

Präsident	Urs Köchli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Sekretärin	Pia Zingg	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Hundeobmann	Yves Portmann	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Hegeobmann-Stv.	Christof Rickli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt

##### Rechnungsrevision

Urs fragt die Versammlung an, ob wir auch das nächste Jahr die Revision durch die Firma Alltax vornehmen lassen wollen. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

##### Delegiertenversammlung

Urs ist an der diesjährigen Delegiertenversammlung verhindert. Dieses Jahr werden Peter Zenklusen, Markus Angehrn und Max Kamm daran teilnehmen.

### PAUSE

Nach der Pause begrüssen uns die Jagdhornbläser erneut mit ihrem Spiel.

#### 10. Jagdordnung

Wie in jedem Jahr ist noch nichts über die neue Jagdordnung bekannt. Als einziges ist bekannt geworden, dass die Reh-Zusatzpatente nicht mehr Fr. 200.-, sondern nur noch Fr. 160.- kosten. Dies als Massnahme gegen die sinkenden Abschusszahlen. Romeo De Monaco erklärt ergänzend, dass es immer mehr ältere Jäger gäbe, die nur noch das Grundpatent Reh lösen würden, und so sei es auch richtig, dass Jäger, die auch im November noch jagen wollen, Gelegenheit bekämen, mehr Rehe zu erlegen. Auch werden wohl die Schutzmassnahmen für milchtragende Hirschkühe eingeschränkt werden, da die Abschusszahlen für den Hirsch nicht eingehalten werden konnten. Bei der Gämsejagd wird sich wohl nichts ändern.

#### 11. Tätigkeitsprogramm

In diesem Jahr ist unser Tätigkeitsprogramm recht vollgepackt. Der Wiederladekurs hat bereits begonnen und am 1. März findet der Hundeinfoabend statt. Urs erläutert kurz das ganze Tätigkeitsprogramm. Der Vorstand überlegt sich, an Stelle des Jägerabends ein Jägerbrunch zu organisieren. Franz Arn regt, falls doch ein Jägerabend durchgeführt werde, so wäre es schön, wenn eine Unterhaltungsmusik spielen würde. Der Vorstand verteilt den Anwesenden ein neues Programm, da bei der Hege noch kurzfristig Änderungen gemacht werden mussten. Im nächsten Halali wird die berichtigte Version abgedruckt sein.

#### 12. Ehrungen

Letztes Jahr ist dem Vorstand bei den Ehrungen ein Formfehler unterlaufen. Sven Dasen wurde zum Ehrenmitglied erklärt, obwohl die Versammlung darüber nicht

abstimmen konnte. Wir holen dies nach und die Versammlung ernennt Sven Dasen mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied.

**Doppelveteranen:** Peter Gygax und Hugo Pilloud werden nach 50-jähriger Vereinsmitgliedschaft zu Doppelveteranen erklärt.

##### Veteranen

Beat Bürklin, Beat Ruchti, Kurt Schick, Thomas Steffen und Peter Sutter werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt.

##### Hegemeisterschaft

Die Hegemeisterschaft wurde von Thomas Burri, Hansueli Ruchti und Bernhard Zürcher gewonnen. Markus Angehrn dankt den fleissigen Hegern und überreicht ihnen eine Flasche Wein. Er bedankt sich auch bei all denjenigen, die sonst etwas für die Natur getan haben.

##### Schützenmeisterschaft

Ernst Gassner informiert darüber, dass 56 Schützen aus beiden Vereinen an den Schiessen auf das Abzeichen teilgenommen haben. An allen drei Schiessen haben ausser ihm noch drei Schützen teilgenommen. Es waren dies Werner Uhlmann, Peter Schlup und Thomas Burri. Auch sie werden mit einer Flasche Wein geehrt.

##### Hunde

Yves Portmann informiert darüber, dass die Gehorsamsprüfung immer noch obligatorisch sei und auch der Sachkundenachweise Pflicht sei. Dieser könne im Rahmen des Gehorsamskurses erworben werden.

Für die letzte Gehorsamsprüfung konnte Yves 16 Gespanne anmelden, die auch alle die Prüfung bestanden haben. Es waren dies:

Gehorsamsprüfung:	Blattner Barbara mit Ante
	Gunzinger Gerhard mit Nura
	Amstutz Kurt mit Dick
	Hormann Erich mit Zigeuner
	Pfeuti Peter mit Kallio
	Pfeuti Peter mit Uma
	Salzmann Beatrice mit Attila
	Leuenberger Hans mit Zita
	Schlup Max mit Lara
	Wicki Roland mit Gina
	Arn Jürg. Bütigen mit Kira
	Allemann Norbert mit Dea
	Allemann Norbert mit Duri-Aragon
Nichtvereinsmitglieder	Anliker Urs mit Cara
	Amstutz Ulrich mit Alfa
	Ravaz Jean-Claude mit Whisky

Schweissprüfung 500m: Pfeuti Peter mit Kallio  
Schläfli Peter mit Nando

Schweissprüfung 1000m: Zenklusen Peter mit Cliff

Alle diese Hundeführer erhalten einen gravierten Becher.



Yves dankt Ruth und René Herzog für die Durchführung ihres inzwischen schweizweit bekannten Welpenkurses. René bedankt sich für die Benutzung der Fasanerie und Bewirtung durch Ricklis.  
Yves dankt der NASU-Leiterin Barbara Blattner für ihren Einsatz und ihre stete Bereitschaft und all seinen Helfern in den verschiedenen Hundekursen.

Spiel der Bläser

### 13. Verschiedenes

- Der Jägerhöck wird allen Vereinmitgliedern empfohlen.
- Nicht vergessen: Die Abschlusskontrolle bis am 10. März einschicken.
- Die Seeländer Jägerbörse findet am 26. April im Airporthotel in Grenchen statt.
- Alain bittet die Anwesenden noch einmal, doch bitte ihre Mailadressen anzugeben. Es werde viel Zeit in die Website gesteckt und so könnten sie jeweils sofort informiert werden, wenn an der Website etwas geändert wurde. Die Adressen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
- Zum Schluss dankt Urs allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im besonderen dankt er folgende Personen:
  - Christof Rickli für die Saaldekoration
  - Aschi Ráz für die Gratisbenutzung des Saales
  - Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
  - Den Bläsern für ihr Erscheinen und ihr Spiel
  - Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
  - Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe
  - Susanne und Christof Rickli für die Betreuung und Vermietung der Fasanerie.

Vorsteherhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin

Pia Zingg

*P. Zingg*  
Der Präsident

Urs Köchli

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2011

Liebe Vereinsmitglieder

Heute schreibe ich bereits meinen siebten Jahresbericht als Euer Präsident. In der Ehe gilt das siebte Jahr ja als ein „verflixtes“ Jahr. Dies kann ich weder für meine Ehe noch für unseren Verein bestätigen.  
Einmal mehr schauen wir auf ein ruhiges, beschauliches Vereinsjahr zurück. Unsere Anlässe waren wie immer recht gut besucht; traditionell meist von den gleichen Mitgliedern. Es wurde gehegt, geschossen, mit den Hunden gearbeitet und auch der gesellschaftliche Teil kam nicht zu kurz.  
Daneben fand aber auch ein Wiederladekurs, diverse Jägerhöcke, eine Jägerbörse, ein Anschusseminar im Schwarzwald und eine Vogelstimmenexkursion statt. Ich möchte es nicht unterlassen den Organisatoren dieser Anlässe für Ihren Einsatz zu danken. Ein Verein lebt von solchen Leckerbissen.  
Die beiden Gesellschaftsjagden (Hubertusjagd und Brüggwaldjagd) waren in diesem Jahr sicher speziell; die Strecken waren überdurchschnittlich und zeigen uns exemplarisch, dass in unserem Wildraum ein sehr schöner Rehbestand vorhanden ist. Tragen wir Sorge dazu und werden wir nicht zu übermütig.  
Der Versuch, den Jägerabend durch einen Jägerbrunch zu ersetzen hingegen scheiterte. Die Zeit für einen solchen Anlass scheint noch nicht reif zu sein. Wir überlegen uns im Vorstand das weitere Vorgehen.

Die grössten Sorgen bereiten mir als Präsident aber eigentlich unsere Jungjäger. Ihre Zahl nimmt stetig ab, viele beenden die Ausbildung zum Bernerjäger nicht oder werden nicht aktive Jägern. Wieso eigentlich?

Sind die Anforderungen zu hoch, sind die finanziellen Mittel nicht vorhanden, ist die zeitliche Belastung zu gross oder ist es einfach ein Zeichen der Zeit? Weder der Regierungsrat noch das Jagdinspektorat und auch der Berner Jägerverband wollen sich nicht damit beschäftigen und sind auch nicht bereit Gegensteuer zu geben.  
Die Gesetzesflut, die Einschränkungen und Beschränkungen auf unserer Bernerjagd sind einfach zu massiv, als dass man von einer attraktiven Jagd sprechen könnte. Geht das so weiter gehen uns die Jäger und Gewehre aus. Als weitgereister Auslandsjäger weiss ich, dass auch im Ausland nicht alles Gold ist was glänzt. Tendenziell ist die Jagd im nahen und fernen Ausland aber liberaler, attraktiver und freier. Es wäre schade, wenn ich die nächste Mitgliederversammlung unseres Vereines schon bald im Elsass durchführen müsste. So weit ist es aber noch nicht und ich hoffe, dass es nicht soweit kommt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein schönes, nächstes „Bernerjagdjahr“. Meinem Vorstand danke ich für die tadellose Mitarbeit im vergangen Jahr.

Mit Weidmannsgruss

Urs Köchli, Präsident

## JAHRESBERICHT 2011 DES HEGEOBMANNES

Liebe Jägerinnen und Jäger

Dank allen Beteiligten HegerInnen (Wildhütern, Hegechefs, JägerInnen, JungjägerInnen, Schülern etc.), können wir wohlwollend auf ein gelungenes, arbeitsreiches Hegejahr zurück blicken. Ich bin stolz auf Eure unermüdbaren Einsätze zum Wohle der Natur und Umwelt, welche wiederum geleistet wurden. Es ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, sich so zu engagieren. Stellen wir unser Wissen und Können weiterhin in den Dienst der Hege. Es gibt noch viel zu tun, so auch im kommenden Jahr. Darum unsere Motto für das nächste Jahr :

„ Jede Stunde zählt „

### Kurzbericht von den Hegearbeiten :

#### Wildrettung

Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 43 Felder verblendet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 17 Feldern ausgeführt. Trotz Rettungsmassnahmen wurde leider ein Kitz.

#### Wildfütterung

Die 29 Salzlecken wurden betreut, unterhalten und mit ca. 250 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten, diese liegen zu lassen.

#### Unfallverhütung

Der Duftzaun Lyss-Büetigen und an der Worbenstrasse wurde in gewohnter Manier von H.U.Ruchtli und seinen Helfern unterhalten und kontrolliert. Nach anfänglichem Beschluss der kantonalen Hegekommission sollte es das letzte mal gewesen sein. Zum Glück wurde aber jetzt beschlossen, dass weiterhin das Material zur Verfügung gestellt wird um die Duftzäune zu unterhalten. Auf 0,8 km verschiedenen Strassenabschnitten sind die verschiedenartigen Verblendungen kontrolliert, gereinigt oder ersetzt worden.

#### Wildschadenverhütung

Im Eichwald bei Büren konnten wiederum 1 Wildzaun entfernt werden. Mehrere diverse Latten – und Wildzäune wurden kontrolliert und nötigenfalls repariert. Mechanischer und chemischer Einzelschutz wurde fast im ganzen Hegegebiet ausführt und hunderte von Pflanzen auf verschiedenste Art somit geschützt. Es wurden Fegeruten gesteckt zur Ablenkung und diverse alte Straucharten auf den Stock gesetzt, um neue Triebe zu bilden für zum Fegen.

### Biotopschutz-und Hege

Am Seeländer Hegetag im NSG Gals haben mehrere Jäger von uns teilgenommen. Bei Hecken - und Waldrandpflägearbeiten, sowie Neuanpflanzungen war unsere Mithilfe sehr begehrt. Infolge von Grossen Biberaktivitäten rund um die Fasanerie, lag der Haupteinsatz im beheben dieser Schäden. Mit Hilfe eines Zangenschleppers, wurden die durch den Biber gefällten Bäume, aus der Grossen Giesse und dem landwirtschaftlichen Land entfernt. So wie es jetzt wieder aussieht, muss im Frühling nochmals eine solche Aktion gestartet werden.

### Fasanerie

Im Aussengehege der Fasanerie wurden nur gerade die nötigsten Arbeiten verrichtet. Bäume und Sträucher welche die Giesse beeinträchtigten wurden entfernt, sowie alle einwachsende Vegetation im Zaun. Mehrere Dürrständer oder hängende Bäume wurden abgeholzt und zu Brennholz aufgerüstet.

### Hegeaufwand

An der Hege waren insgesamt 71 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:

14 Hegechefs
49 Jägerinnen und Jäger
5 Jungjägerinnen und Jungjäger
1 Nichtjäger
2 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 683 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

• Wildrettung	97 Std.
• Wildfütterung und Einrichtungen	66 Std.
• Unfallverhütung	104 Std.
• Wildschadenverhütung	269 Std.
• Biotophege-und Schutz	147 Std.

### Vakante Hegekreise

Zur Zeit ist immer noch der Hegekreis Rütli 10 vakant. Interessenten oder Vorschläge sind bitte an mich zu richten. Vielen Dank.

### Dank

Ich möchte mich nochmals bei allen Bedanken für die gute Zusammenarbeit, für Eure diversen Arbeitseinsätze zugunsten der Natur und Jagd.  
Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann

Markus Angehm



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2011

So und wieder ist ein Hündelerjahr vorbei und wir alle sind verblüfft, dass nicht nur die Hunde etwas in unserem Hundekurs lernen. Zuerst muss man den Führern etwas beibringen und dann ist die halbe Miete schon erledigt.

Total 22 Hundeführer besuchten unsere diversen Hundekurse vom Schweissaufbaukurs, Gehorsamkurs, SKN, Apportierkurs und Schweissarbeit. Wie jedes Jahr war es eine grosse Freude die Fortschritte der einzelnen Hunde und Führer mit zu verfolgen.

Dies dank der grossen und zuverlässigen Mithilfe von Pfeuti Peter. Seinen Aufwand rund um die Schweissarbeit kann nicht genug verdankt werden und ist für mich eine riesige Entlastung. Merci Peter!! und auch ein merci an Bea Salzmann, die mir beim Gehorsamkurs die nötige Unterstützung gab wenn ich sie brauchte!

Ein grosses Dankeschön auch an Stettler Urs, der sich zur Verfügung stellte und bei uns im Gehorsamkurs den obligatorischen SKN Kurs durchgeführt hat.

Auch auf Rihs Fredy's Fachwissen in der Unterordnung konnte ich wieder zurückgreifen. Er hat auf jedes noch so seltsames Verhalten eines Hundes einen Lösungsansatz im "Köcher". Merci Fred!!

Auch auf die "Kinderabteilung" ist Verlass. Der Welpenkurs von René und Ruth Herzog fand auch dieses Jahr grossen Anklang. In sehr abwechslungsreich aufgebauten Welpenstunden können die Teilnehmer von der langjährigen Erfahrung von Herzog's profitieren. Merci René und Ruth!!

Einen grossen Einsatz erbringen auch die NASU-Führer. Unter der Leitung von Barbara Blattner absolvierte das NASU-Team Seeland viele Einsätze. Barbara lobt die pflichtbewusste Arbeit, das gute Einvernehmen und der Teamgeist der NASU-Führer. Besten Dank dem NASU-Team für die stetige Verfügbarkeit und die wertvolle Arbeit.

Namentlich:

- Blattner Barbara, rauhaarige Steirische Hochgebirgsbracke;
- Friedrich Gottlieb, DWxKlm;
- Schläfli Peter, Labrador
- Hoffer Micha, kl. Münsterländer

Prüfung Berner Jägerverband:

Prüfung	Angemeldet	Suchenheil
Gehorsam	10	10
Schweiss 500m	7	3
Schweiss 1000m	2	1
Apportierprüfung	2	0



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

In eigener Sache:

Und wieder ist ein Jahr zu Ende...die neue Gehorsamprüfung haben wir im Griff, doch nur weil ich konsequent bin und ihr alle gut mit mir mitgearbeitet habt. Denn auch wenn die Prüfung einfach ist, sollte man beim Üben nicht nachlassen und die kleinen Fehler des Führers oder des Hundes nicht durch lassen. Denn nur so funktioniert ein reibungsloser Kurs. Für den Gehorsamkurs 2012 nehme ich nur noch Hunde auf die noch keine GH-Prüfung bestanden haben. Es tut mir leid, aber ich habe einfach zu viele Anmeldungen und sonst kommen die jungen Hunde zu kurz.

Im Schweisskurs muss man wohl härter durchgreifen und wirklich nur die Gespanne zur Prüfung zulassen, die auch gut zusammen funktionieren. Weil der Aufwand um die Fahrten anzulegen ist zu gross um nur mal zu probieren ob man durchkommt oder nicht. Im neuen Jahr gibt es eine Prüfungsübungs-fährte und wer diese besteht geht auch an die Prüfung! Hiermit möchte ich mich bei allen Kursteilnehmern für ihren Einsatz und ihre Geduld bedanken und auch ein grosses Dankeschön an alle Helfer die mir beistanden!!! Vielen Dank !!!

Zum Schluss wünsche ich allen ein erfolgreiches 2012, viel Gesundheit und hoffentlich mit viel Hundegeläut .....

Portmann Yves

Die mir schriftlich gemeldeten Hundeprüfungen im 2011 der Mitglieder des VHJV

Name	Vorname	Hund	Rasse
<b>Gehorsamprüfung des Berner Jägerverband BEJV:</b>			
Gasser	Hans	Corky	Alp.Dachsbracke
Kamm	Pia	Beika	D.Jagdterrier
Neuenschwander	Christine	Charly	DW
Schwab	Hans	Nico	Alp.Dachsbracke
Zürcher	Daniel	Chilli	DW
Tanner	Marcel	Charly	DW
Sutter	Samuel	Bora	Jura Laufhund
Pilloud	Hugo	Chutzi	Fox/Teckel
Ruppen	Florian	Bono	kl.Münsterländer
Seckler	Fränzi	Jeva	CockerSpaniell

**500 Meter TKJ Schweissprüfung des Berner Jägerverband BEJV:**

Am	Jürg	Kira	Cock/mischling
Hofmann	Erich	Zigeuner	DW
Wicki	Roland	Gina	DW

**1000 Meter TKJ Schweissprüfung des Berner Jägerverband BEJV:**

Pfeuti	Peter	Kallio	DW
--------	-------	--------	----



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht Schiessen 2011

Brügg, im Dezember 2011

Die Jungjäger wurden auch 2011 in den theoretischen Fächern wieder in Bern und Landshut unterrichtet.

Die Ausbildung im Schiessen mit der Waffe wurde 2011 nicht durchgeführt mangels Interesse der Jungjäger.

Im 2012 sind keine Termine für die Ausbildung mit der Waffe mit den Jungjägern festgelegt worden.

Vereinsübungsschiessen 2012

An drei Tagen im 2012 werden wieder Übungsschiessen im Jagdschiesstand Bergfeld organisiert.

Um mit der Waffe durch das gesamte Jahr zu üben, kann auch auf den Jagdschiessanlagen in Schüpfen und Zuchwil zu einem günstigen Unkostenbeitrag geschossen werden.

Die Pirsch am Rouchgrat und Susten werden 2012 wie üblich im August stattfinden. Die Daten für den Rouchgrat sind Freitag 10.8.2012 und Samstag 11.8.2012 und für den Susten Samstag 25.8.2012 und Sonntag 26.8.2012.

Sämtliche Daten werden auch auf der Internetseite von unserem Verein oder der des kantonal bernischem Jägerverband veröffentlicht.

Ob an diesen Anlässen der obligatorisch Schiessnachweis erbracht werden kann weiss ich leider noch immer nicht.

Die Abstimmung vom 13. Februar 2011 wurden zum Glück zu unseren Gunsten entschieden aber gewisse Leute werden sich mit diesem Resultat nicht zufrieden geben. Es werden neue Abstimmungen folgen, lassen wir uns überraschen.

Alle Übungsdaten werden noch im Halali im Tätigkeitsprogramm schriftlich veröffentlicht bitte aufbewahren oder in Agenda schreiben.

Frohe Festtage und Jegersföll

Ernst Gassner

Vorsteherhundjägerverein des Kantons Bern Zahlen gerundet in CHF

**Bilanz per 31.12.2011**

	Aktiven 2010	Aktiven 2011	Passiven 2010	Passiven 2011
<b>Aktiven</b>				
Bar-Kasse	672	0		
Vereinskonto UBS	20'521	16'932		
Liegenschaftskonto UBS	22'999	18'654		
Transitorische Aktiven	572	100		
Liegenschaft Buchwert	315'207	315'207		
<b>Passiven</b>				
Kreditoren			404	562
Hypothek, fest, UBS			150'000	150'000
Hypothek, variabel, UBS			41'000	37'000
<b>Eigenkapital</b>			168'567	163'331
	359'971	350'893	359'971	350'893

9.1.2012, Alain Batzli, Kassier VHJV

## Rechnung Verein 2011

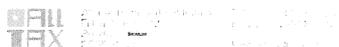
	Ertrag 2010	Ertrag 2011	Budget 2011
<b>Ertrag</b>			
Erträge aus Veranstaltungen	222	0	0
Mitgliederbeiträge	10'590	11'310	9'000
Gönnerbeiträge	100	606	100
BEJV Rückerstattung Hege	340	0	300
Zinsertrag	54	50	20
div. Erträge	656	0	500
			9'920
<b>Aufwand</b>			
Versicherungen Verein	255	255	250
Auszeichnungen/ Ehrungen	1'183	762	1'000
Trauerfälle	0	0	100
Aufwand BEJV, Mitgliederbeiträge	2'129	2'661	2'000
Aufwand Hege	420	1'592	500
Aufwand Schiessen	309	433	300
Aufwand Hunde	0	0	100
Anlässe/Tagungen/Versammlungen	3'680	4'944	4'000
Porti	595	417	500
Kleininvestitionen	0	0	100
Drucksachen/Verwaltung	899	978	1'000
Druck Halali + Porti	655	380	400
Bank-, PC-Spesen	78	79	80
Steuern	176	460	400
Aufwand Internet	115	115	100
div. Aufwand	50	50	50
	11'962	11'966	10'544
			13'126
			10880
Gewinn		1'418	
Verlust		-1'160	-960
	11'962	11'966	11'962
			11'966

9.1.2012, Alain Batzli, Kassier VHJV

## Rechnung Liegenschaft 2011

	Ertrag 2010	Ertrag 2011	Budget 2011
<b>Ertrag</b>			
Mietzins Wohnung	18'000	18'000	18'000
Raumvermietung	4'880	4'400	5'000
Zinsertrag Konto Liegenschaft	22	24	0
			23'000
<b>Aufwand</b>			
Versicherungen Liegenschaft	1'317	1'317	1'500
Hypozins	6'025	5'951	6'000
Waren- und Getränkeeinkauf	192	363	200
Reparaturen/Service/Renovation	1'029	16'047	13'000
Unterhalt Umgebung	187	209	200
Bankspesen	40	47	50
Nebenkosten: Strom und Heizung	954	1'889	1'000
Liegenschaftssteuern	404	404	400
div. Aufwand	0	273	100
	22'902	22'424	10'148
			26'500
			22450
Gewinn		12'754	550
Verlust		-4'076	
	22'902	22'424	22'902
			22'424

9.1.2012, Alain Batzli, Kassier VHJV



## Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2011

des Vorsteherhündjägervereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüfen wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüfen die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Kasse und Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'160 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Verlust von CHF 4'076 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 5'236 neu CHF 163'331.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:  
Brügg, 12. Januar 2012

Die Rechnungsrevisoren:  
All-Tax Treuhand Feldmann

*(Handwritten signatures and stamps)*

## Budget Verein 2012

	Ertrag 2011	Ertrag 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2012
<b>Ertrag</b>				
Erträge aus Veranstaltungen	0	0		
Mitgliederbeiträge	11'310	9'500		
Gönnerbeiträge	606	2'000		
BEJV Rückerstattung Hege	0	600		
Zinsertrag	50	50		
div. Erträge	0	0		
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Verein	255	250		
Auszeichnungen/ Ehrungen	762	700		
Trauerfälle	0	200		
Aufwand BEJV, Mitgliederbeiträge	2'661	2'700		
Aufwand Hege	1'592	1'500		
Aufwand Schiessen	433	1'000		
Aufwand Hunde	0	100		
Anlässe/Tagungen/Versammlungen	4'944	3'200		
Porti	417	500		
Kleininvestitionen	0	100		
Drucksachen/Verwaltung	978	1'000		
Druck Halali	380	400		
Bank-, PC-Spesen	79	80		
Steuern	460	400		
Aufwand Internet	115	120		
div. Aufwand	50	50		
	11'966	12'150	13'126	12'300
Gewinn				
Verlust		-1'160		-150
	11'966	12'150	11'966	12'300

9.1.2012, Alain Batzli, Kassier VHJV

**Budget Liegenschaft 2012**

	Ertrag 2011	Ertrag 2012		Aufwand 2011	Aufwand 2012
<b>Ertrag</b>					
Mietzins Wohnung	18'000	18'000			
Raumvermietung	4'400	4'500			
Zinsertrag Konto Liegenschaft	24	20			
<b>Aufwand</b>					
Versicherungen Liegenschaft			1'317	1'400	
Hypozins			5'951	6'000	
Waren- und Getränkeeinkauf			363	300	
Reparaturen/Service/Renovation			16'047	5'000	
Unterhalt Umgebung			209	500	
Bankspesen			47	50	
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'889	2'000	
Liegenschaftssteuern			404	400	
div. Aufwand			273	200	
	22'424	22'520	26'500	15'850	
Gewinn					6'670
Verlust				-4'076	
	22'424	22'520	22'424	22'520	

**JAHRESPROGRAMM 2012**

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 28.01.12	0730	Bären, Bütigen	Fuchs- und Saujagd
Fr, 10.02.12	1900	Thun,	52. Trophäenausstellung
Sa, 11.02.12	0730	Thun	78. Fellmarkt
Do, 16.02.12	0900	Bern	Fischen – Jagen –
So, 19.02.12	0900	Bern	Schiessen
Fr, 17.02.12	1900	Bären, Rapperswil	63. Mitgliederversammlung
Do, 01.03.12	1830	Fasanerie	Hunde – Info - Abend
Sa, 03.03.12	0800	Meienried	Seeländer Hegetag
Sa, 13.03.12	0800	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Sa, 17.03.12	1830	Fasanerie	Beginn Gehorsamkurs
Sa, 31.03.12	0900	Airport Hotel Grenchen	13. Seeländer Jägerbörse
Do, 05.04.12	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 14.04.12	0800	Fasanerie	2. Hegetag VHJV
Sa, 14.04.12	0900	Oberland	123. DV BEJV
So, 15.04.12	0900	Oberland	123. DV BEJV
Do, 03.05.12	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Sa, 12.05.12	0900	Bergfeld	Übungsschiessen 1
Do, 07.06.12	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Sa, 16.06.12	0800	Fasanerie	Gehorsamprüfung
Fr, 22.06.11	1930	Bären, Rapperswil	Orientierungsversammlung

9.1.2012, Alain Batzli, Kassier VHJV



Do, 05.07.12	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli
Sa, 07.07.12	0900	Bergfeld	Übungsschiessen 2
Fr, 03.08.12	0900	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 04.08.12	0900	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 04.08.12	0800	Fasanerie	Schweissprüfung
Sa, 18.08.12	0900	Bergfeld	Übungsschiessen 3
Sa, 18.08.12	0900	Susten	Pirsch
So, 19.08.12	0900	Susten	Pirsch
Sa, 03.11.12	0730	Bären, Bütigen	Hubertusjagd
Sa, 01.12.12	1900	Bären, Bütigen	1. Jägerjass
Sa, 26.01.13	0730	Bären, Bütigen	Fuchs- und Saujagd
Fr, 15.02.13	1900	Bären, Rapperswil	64. Mitgliederversammlung

**Einladung zur Hege 2012****Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden**

Ich möchte Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2012 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

**„Seeländer Hegetag“ NSG Meienried**

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem VorsteHundjägerverein des Kantons Bern.

**Datum:** Samstag, 03. März 2012  
**Treffpunkt:** Strecke Scheuren – Meienried; Safnerbrücke  
 Koordinaten: 572 960 / 210 320  
 08.00 bis ca. 13.00 Uhr, Besammlung jeweils um 08.00 Uhr am angegebenen Ort.  
**Ziel:** Aufwertung des Waldrandes  
**Massnahmen:** Waldrandpflege und Schlagräumung.  
**Ausrüstung:** Bekleidung und Schuhwerk der Witterung entsprechend. ( Handschuhe )  
**Verpflegung:** Znüni und Getränke aus dem Rucksack, gemeinsames Mittagessen um ca. 13.00 Uhr in einem Restaurant der Region.

**1. Hegtag Fasanerie:**

**Datum:** Samstag, 13. März, 2012  
**Zeit/Ort:** 08.00 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann und Hegechefs  
**Programm:** Nach Ansage: Wildschutzmassnahmen, Biotop – Pflege, Wildschutzzäune entfernen oder kontrollieren etc.  
 Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
 Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

**2. Hegtag Fasanerie:**

**Datum:** Samstag, 14. April, 2012  
**Zeit/Ort:** 08.00 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann und Hegeobmann-Stv.  
**Programm:** Arbeiten rund um die Fasanerie:  
 Auenwald – und Biotop-Pflege, Holzerei, diverse Unterhaltsarbeiten.  
 Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
 Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

Es freut mich natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen begrüssen zu dürfen.

Mit Weidmannsgruss  
 Markus Angehrn



# PROGRAMM JAGDHUNDEKURSE 2012

**Neu : Info-Abend 1.März ( obligatorisch für jeden Kursteilnehmer ! )**  
**Ort : Fasanerie**  
**Zeit : 19.00 Uhr**

Werte Jagdkameradinnen, Jagdkameraden und Jungjäger/innen

Der Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern führt auch in diesem Jahr Hundekurse durch.

Das Kursangebot sieht wie folgt aus:

- Gehorsam  
Bestandene Gehorsamprüfung ist im Kt. Bern Bedingung, um an weiteren Prüfungen des Berner Jägerverband (BEJV) teilnehmen zu können. **Neu für alle Jagdhunde obligatorisch !!!**
- SKN ( wird im Gehorsamkurs eingebaut )**
- Schleppe, und Apportieren  
Kann im selben Jahr wie die Gehorsamprüfung abgelegt werden
- Neu: Schweiss Aufbaukurs  
o Apportier Aufbaukurs
- Schweiss 500m  
Zulassung: Alle Jagdhunde die mindestens 18. Monate alt sind, Stichtag 1. August, und die Gehorsamprüfung bestanden haben.
- Schweiss 1000m  
Zulassung gem. TKJ Reglement

**Anmeldeschluss für alle Kurse: 01. März 2012 am Info-Abend !!!**  
**Info-Abend für alle Hundeführer/innen obligatorisch die am Kurs teilnehmen möchten!!!**

Jungjäger sind an allen Übungen herzlich willkommen!

Kursteilnehmer, Jungjäger oder Zuschauer die nicht regelmässig kommen bitte vorher telefonieren, da es während dem Kurs Orts- oder Datumsverschiebungen geben kann

Für Auskünfte steht der Jagdhundeobmann gerne zur Verfügung.

Yves Portmann  
 Kleinfeldstrasse 31  
 2563 Ipsach 079 303 95 38  
 yves.portmann@bluewin.ch

## Übungs- und Prüfungsdaten Gehorsam 2012

Datum	Tag	Zeit	Ort
17. Mrz 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
24. Mrz 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
31. Mrz 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
4. Apr 12	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
11. Apr 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
14. Apr 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
21. Apr 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
25. Apr 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
5. Mai 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
**12.05.2012	Samstag	08:00	Ammerzwil
23. Mai 12	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
30. Mai 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
2. Jun 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
9. Jun 12	Samstag	08:00	Ammerzwil

Gehorsamprüfung: **Samstag 16.Juni 2012**, Raum Berner Seeland  
 \*\*Anmeldung zur Prüfung SFR. 20 -- mitbringen

## Übungs- und Prüfungsdaten Schweiss 500m / 1'000m 2012

Datum	Tag	Zeit	Ort
24. Mrz 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
31. Mrz 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
14. Apr 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
21. Apr 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
28. Apr 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
12. Mai 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
23. Mai 12	Mittwoch	18:00	Rüti b. Büren
30. Mai 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
2. Jun 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
9. Jun 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
16. Jun 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
27. Jun 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
**30.06.2012	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
4. Jul 12	Mittwoch	18:00	Ammerzwil
14. Jul 12	Samstag	08:00	Ammerzwil
21. Jul 12	Samstag	08:00	Rüti b. Büren
28. Jul 12	Samstag	08:00	Ammerzwil

Schweissprüfung: **Sonntag 5. August 2012**, Raum Berner Seeland  
 \*\*Anmeldung zur Prüfung roter Ausweis, Ahnentafel und SFR. 80.-/100.- mitbringen.

## Übungs- und Prüfungsdaten Schleppe und Apportieren 2012

Datum	Tag	Zeit	Ort
11. Jul 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
18. Jul 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
25. Jul 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
8. Aug 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
15. Aug 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
22. Aug 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie
29. Aug 12	Mittwoch	18:00	Fasanerie

Übungen im September nach Bedarf und Absprache

Jeder Führer ist besorgt für Enten und Schlepplwild.

Neu wird an der kantonalen Prüfung die Schleppe nur noch mit Fuchs oder Marder geprüft!

Apportierprüfung: Meldeschluss 8. Oktober bitte bis dann alle Unterlagen einsenden an Hundeobmann!!!

Apportierprüfung: Samstag 17. November 2012 in Belp

## Schweiss und Apportier Aufbaukurs 2012

Datum	Tag	Zeit	Ort
17. Mrz 12	Samstag	07:30	Ammerzwil
24. Mrz 12	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
31. Mrz 12	Samstag	07:30	Ammerzwil
14. Apr 12	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
21. Apr 12	Samstag	07:30	Ammerzwil
5. Mai 12	Samstag	07:30	Rüti b. Büren
12. Mai 12	Samstag	07:30	Ammerzwil
2. Jun 12	Samstag	07:30	Rüti b. Büren

Ab Juni gem. Schweissprogramm 500m/1000m

Fahrtenspritzen jeweils am Übungstag  
 (17. März-02. Juni für Schweiss-Aufbaukurs !)

Die Schweissfahrten werden am Vorabend um 18.00 Uhr angeleitet. Jeder darf eine Fahrle laufen will, spritzt auch eine Fahrle!

Angaben Führer/in

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Telefon privat: \_\_\_\_\_  
 Netei / Telefon Geschäft: \_\_\_\_\_  
 Kopie vom Stammbaum und Roter Ausweis wenn vorhanden!!!  
 Angaben zum Hund  
 Rasse: \_\_\_\_\_  
 Rüte \* Hündin \*  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Zwingername: \_\_\_\_\_  
 Farbe: \_\_\_\_\_  
 Wurfdatum: \_\_\_\_\_  
 Stammbaum-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Chip Nr.: \_\_\_\_\_  
 Prüfungen im Kanton Bern: \_\_\_\_\_  
 Andere Prüfungen: \_\_\_\_\_  
 Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Anmeldetalon für die Jagdhundekurse 2012

Kurs	Kosten	gewünschtes bitte ankreuzen
Gehorsam (nur Jung Hunde ohne Prüfung)	Fr. 45.--	
Schweiss Aufbaukurs	Fr. 40.--	
Apportier-Aufbaukurs	Fr. 50.--	
Schweiss 500 m	Fr. 50.--	
Schweiss 1000 m	Fr. 50.--	
Apportieren	Fr. 35.--	
Gehorsam + Apportieren	Fr. 65.--	
Gehorsam + Schweiss	Fr. 75.--	
Apportieren + Schweiss	Fr. 75.--	
Gehorsam + Apportieren + Schweiss	Fr. 90.--	

Wichtig: Hundeführer die nicht im Verein VHJV Mitglied sind, zahlen zum Kursgeld eine Pauschale von 80.- dazu!

Anmeldung an:  
 Yves Portmann  
 Kleinfeldstrasse 31  
 2563 Ipsach  
 Nat: 079 303 95 38  
 yves.portmann@bluewin.ch



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## Einladung zur Fuchs- und Saujagd

Datum	Samstag, 28. Januar 2012
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Besammlung	Restaurant Bären, Bütigen, 07.30 Uhr
Jagdleitung	Thomas Burri mit seinem Team
Jagdraum	Wird von der Jagdleitung bekannt gegeben
Jagdbare Wildarten	Gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung.
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und wünscht schon jetzt Weidmannsheil.

Vorstehhundjägerverein  
 des Kantons Bern

Der Vorstand